

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 13.07.2016
Dezernat VI	Amt Amt 61	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0183/16**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	30.08.2016	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	29.09.2016	öffentlich

**Thema: Radweg Ottersleben - Osterweddingen**

Mit Beschluss zum Antrag A0043/16 vom 19.05.2016 [Beschluss-Nr. 895-027(VI)16] wurde der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob eine Radwegverbindung zwischen Ottersleben und dem Gewerbegebiet Osterweddingen hergestellt werden kann. In die Prüfung sollen eventuelle Fördermöglichkeiten einbezogen werden.

Die Prüfung ergibt nachfolgendes Ergebnis:

Im Rahmen einer geförderten Infrastrukturmaßnahme, auf der Grundlage der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, ist geplant die unzureichende Verkehrsanbindung für das Industrie- und Gewerbegebiet Osterweddingen zu verbessern. Insbesondere die derzeit unzureichende Situation entlang der Kreisstraße K 1224 (Osterweddinger Chaussee) zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Gewerbegebiet Sülzetal (Osterweddingen) ist in diesem Zusammenhang deutlich zu verbessern.

Im Zuge des interkommunalen Projektes zwischen dem Landkreis Börde, der Gemeinde Sülzetal und der Landeshauptstadt Magdeburg – Ertüchtigung der Kreisstraße K 1224 zwischen Osterweddingen und dem Magdeburger Ring – ist beabsichtigt, neben der anvisierten Fahrbahnverbreiterung der K 1224 auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg den Ausbau eines Radweges in Verlängerung des bereits bestehenden fahrbahnbegleitenden Radweges auf Osterweddinger Seite in diese Maßnahme zu integrieren.

Folgende Vorbereitungen zu diesem interkommunalen Projekt sind bereits erfolgt:

- Einreichung des Förderantrages bei der Investitionsbank durch den LK Börde.
- Vorabstimmung der Beteiligten (Landkreis Börde, Gemeinde Sülzetal und Landeshauptstadt Magdeburg) mit der Investitionsbank zur Förderfähigkeit der Maßnahme sowie zur Ergänzung des Förderantrages.

Im Rahmen der weiteren Projektvorbereitung sind insbesondere noch erforderlich:

- Abschluss einer interkommunalen Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Börde, der Gemeinde Sülzetal und der Landeshauptstadt Magdeburg.

- Erstellen von Planunterlagen für die Fahrbahnverbreiterung und für die Anlage eines fahrbahnbegleitenden Radweges.
- Klärung der späteren Weiterführung des Radweges in Richtung Ottersleben über eine niveaufreie Querung des Magdeburger Ringes.

Aufgrund der Inanspruchnahme von GRW-Fördermitteln liegt die Federführung seitens der Landeshauptstadt Magdeburg bei Dezernat III.

Nach Vorliegen aussagefähiger Unterlagen wird der Stadtrat durch das Dezernat III näher informiert.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr